



## **Landkreis Miesbach – Informationen für Geflüchtete**

### **Wichtige Telefonnummern im Notfall**

Polizei: 110

Feuerwehr / Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsnotdienst: 116 - 117

Telefonseelsorge: 0800 - 1 11 01 11

Hilfetelefon Schwangere in Not: 0800 - 40 40 020

Kinder- und Jugendtelefon: 116 – 111

Mädchen- und Frauennotruf Rosenheim: 08031-268888 oder: [kontakt@frauennotruf-ro.de](mailto:kontakt@frauennotruf-ro.de)

### **Landratsamt Miesbach**

#### **Fragen zu Aufenthaltsrecht und Unterbringung**

Telefon: 08025 704 2110

Unter [www.landkreis-miesbach.de/ukrainehilfe](http://www.landkreis-miesbach.de/ukrainehilfe) finden Sie immer die neuesten Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen

#### **Integrationsbeauftragter für den Landkreis Miesbach:**

Max Niedermeier, Email: [niedermeier.miesbach@freenet.de](mailto:niedermeier.miesbach@freenet.de)

### **Krankenleistungen:**

**Wenn noch keine Aufenthaltsgenehmigung vorliegt:** Bei Notfällen und akuten Anliegen werden betroffenen Personen gebeten sich an die niedergelassenen Ärzte zu wenden. Eine Kostenübernahme erfolgt in der Übergangsphase durch die Regierung von Oberbayern, ein Krankenschein ist für die Behandlung nicht erforderlich. Ärzte können die entstandenen Behandlungskosten innerhalb von 14 Tagen beim Landratsamt zur Abrechnung einreichen. Organisatorische Anfragen können an [asylangelegenheiten@lra-mb.bayern.de](mailto:asylangelegenheiten@lra-mb.bayern.de) gestellt werden.

**Wenn bereits eine Aufenthaltsgenehmigung vorliegt:** Vor der Behandlung muss ein Krankenschein bei der Leistungsbehörde ([asylangelegenheiten@lra-mb.bayern.de](mailto:asylangelegenheiten@lra-mb.bayern.de), Telefon 08025 / 704 - 2120) angefordert werden. Dieser Vorgang entfällt, wenn Sie erwerbstätig sind, da Sie dann eine Krankenversicherungskarte erhalten.

### **Impfzentrum im Landkreis Miesbach:**

Erreichbarkeit Hotline: 9-13 Uhr (Telefon: 08025 - 704 7777)

Alte Miesbacher Str. 11

83734 Hausham

Die Corona-Schutzimpfung ist für Geflüchtete in Deutschland kostenfrei, ebenso wie Antigen-Tests an den offiziellen Teststellen. Es muss lediglich ein Ausweisdokument vorgelegt werden.

### **Liste von niedergelassenen Therapeut:innen, die zur Erstversorgung für Geflüchtete zur Verfügung stehen:**

**Bielmayer Andrea**, Dipl. Soz.Päd, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Miesbach, Tel. 08025 - 993695  
**Hauptmann Barbara**, Dipl. Soz. Päd., Kinder- und Jugendlichentherapeutin, Miesbach, Tel. 08025 - 91364  
**Holl Birgit**, Dipl. Psychologin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Rottach-Weissach im medicum Tegernsee Tel. 0152 - 34723485  
**Müller Robert**, Dipl. Psychologe, Psychotherapie für Jugendliche und Erwachsene, Bad Wiessee Tel. 08022/76216  
**Schmidt-Jacob Katja**, Dipl. Psychologin, Psychotherapie für Erwachsene, Kinder und Jugendliche Holzkirchen Tel.08024 – 4746567  
**Marion Strobl**, Dipl. Psychologin, Kinder/Jugend und Erwachsenen Therapie, Bad Wiessee Tel. 08022 – 7055494  
**Irja Fresenius**, Psychologin, Psychotherapeutin für Erwachsene, Rottach-Egern Tel. 0175/6834238  
**Sophia Krappweis**, Dipl. Psychologin, Otterfing, Tel. 01702- 302737  
**Esther Gerhard**, Psychotherapeutin, Bad Wiessee Tel. 0175-2370568  
**Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritas-Zentrums Miesbach**, Ansprechpartner bei seelischen und psychischen Problemen, Tel 08025 - 28 06 0  
**Fachambulanter Dienst des Caritas-Zentrum Miesbach**, Beratung bei Suchtproblemen, Tel 08025 - 28 06 0

### **Seelsorge Dekanat Miesbach / Erzdiözese München und Freising (KdöR)**

Vermittlung und Koordination:

#### **Harald Petersen**

Pastoralreferent, Supervisor i.A. (DGfP/KSA), Leitung der Seniorenpastoral im Dekanat Miesbach  
Tel.: 0151 / 16476490, [hpetersen@ebmuc.de](mailto:hpetersen@ebmuc.de)

### **Flüchtlings- und Integrationsberatung im Landkreis:**

Caritas-Zentrum Miesbach, Franz-und-Johann- Wallachstr. 12, 83714 Miesbach

Zuständig für Holzkirchen, Weyarn, Schliersee und Fischbachau:

**Frau Andrea Schneider**, Tel: 08025 - 2806 23

**Frau Ulrike Westermann**, Tel: 08025 - 2806 26, Mobil: 0151 - 1540 1659

Ehrenamtskoordination:

**Frau Lisa Richters**, Tel: 08025 - 2806 26, Mobil: 0151 - 4624 7114

Hilfe von Mensch zu Mensch e.V., Wallenburgerstr. 16, 83714 Miesbach

**Olga Denisov**: Gmund, Tegernsee, Kreuth, Miesbach

[olga.denisov@hvmzm.de](mailto:olga.denisov@hvmzm.de), Tel: 0160-95097027

**Gitte Geiss**: Bayrischzell, Hausham, Miesbach

[gitte-geiss@freenet.de](mailto:gitte-geiss@freenet.de), Tel: 0172-8511733

**Sabine Maier:** Otterfing, Valley

[sabine.maier@hvmzm.de](mailto:sabine.maier@hvmzm.de), Tel: 01575-8080614

**Celina Lippert:** Waakirchen, Bad Wiessee, Warngau, Rottach-Egern

[celina.lippert@hvmzm.de](mailto:celina.lippert@hvmzm.de), Tel: 01577-3556535

AWO Migrationsdienst für erwachsene Zuwanderer und Jugendmigrationsdienst,  
Glückaufstraße 12, 83734 Hausham

**Beratung für Erwachsene (ab 27 Jahren):**

**Büro Hausham 08026-924004**

Montag bis Donnerstag – Bitte nur mit Terminvereinbarung,

[Semra.yazan-bachmayr@awo-muenchen.de](mailto:Semra.yazan-bachmayr@awo-muenchen.de); 0177 - 7280 939

[Felizitas.falkner@awo-muenchen.de](mailto:Felizitas.falkner@awo-muenchen.de); 0157 - 88293038

[Eva.Dahlke@awo-muenchen.de](mailto:Eva.Dahlke@awo-muenchen.de); 0157 – 37270669

**Beratung für Jugendliche (bis 27 Jahre):**

**Büro Hausham 08026-924006**

Montag, Dienstag und Donnerstag – Bitte nur mit Terminvereinbarung,

[Daniel.marschall@awo-muenchen.de](mailto:Daniel.marschall@awo-muenchen.de); 0157 – 33953700 / [Katherine.keil@awo-muenchen.de](mailto:Katherine.keil@awo-muenchen.de)

## Tafeln

**Miesbach** (Bayerisches Rotes Kreuz), Wendelsteinstr. 9; Tel: 08025 – 282510  
Samstag ab 14:45 Uhr / Ausgabe ab 14:30 Uhr (An der Rückseite des Hauses)

**Schliersee** (ehem. Schule), Lautererstr. 8; Mittwoch ab 14:00 Uhr

**Holzkirchen** (Holzkirchner Tafel e.V.), Am Ladehof 6; Tel: 0176 – 3844 6869  
Samstag ab 13:45 Uhr

**Gmund am Tegernsee**, Wiesseer Straße 10 (gegenüber vom Bahnhof); 08022 – 74204  
Samstag 14:00 – 16:00 Uhr

## Kleiderläden

**Miesbach** (Bayerisches Rotes Kreuz), Bahnhofstraße 4; Tel: 08025 – 282510  
Mo – Do: 9:00 – 18:00 Uhr  
Fr: 9:00 – 13:00 Uhr

**Hausham** (Bayerisches Rotes Kreuz), Naturfreundestraße 18; Tel: 08026 – 920448  
Mo: 10:00 – 17:00 Uhr  
Di, Do, Fr: 10:00 – 15:00 Uhr

**Holzkirchen** (Bayerisches Rotes Kreuz), Münchnerstr.31; Tel: 08024 – 4701095  
Di: 9:00 – 13:00 Uhr  
Fr: 14:00 – 18:00 Uhr  
Jeden 3. Samstag: 9:00 – 13:00 Uhr

**Bad Wiessee** (Bayerisches Rotes Kreuz), Adrian-Stoop-Straße 7a; Tel: 08022 – 6649510  
Mo – Do: 11:00 – 17:00 Uhr  
Fr – Sa: 10:00 – 16:00 Uhr

**Gmund am Tegernsee** (Diakonieverein Tegernseer Tal), Kleiderstube „Ringelsocke“,  
Wiesseer Straße 18 in Gmund; Tel: 08022 – 74204  
Mo – Fr: 9:00 – 14:00 Uhr

## Der Kinderschutzbund Kreisverband Miesbach

Stadtplatz 13  
83714 Miesbach  
Tel: 08025 – 44 44  
E-Mail: [info@kibu-miesbach.de](mailto:info@kibu-miesbach.de)

### Sach- und Geldspenden

**Sachspenden:** Kleidung kann zu den genannten Öffnungszeiten bei den Kleiderläden abgegeben werden. Jegliche andere Sachspenden können derzeit nicht zentral koordiniert werden. Bitte achten Sie daher auf konkrete kommunale Spendenaufrufe.

**Geldspenden:** Spenden an das Caritas-Zentrum Miesbach werden für Gutscheine von Lebensmittelgeschäften und Drogeriemärkten verwendet. Diese Gutscheine können in akuten Versorgungsengpässen an Geflüchtete abgegeben werden.

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE73 7002 0500 8850 0007 10  
BIC: BFSWDE33MUE  
Stichwort Ukraine

### Öffentlicher Nahverkehr:

Geflüchtete aus der Ukraine dürfen kostenlos die öffentlichen Verkehrsmittel in den Zügen der BRB, und im **MVV-Raum** nutzen. Als Nachweise dienen der ukrainische Personalausweis oder Pass.

MVV: Geflüchtete aus der Ukraine fahren kostenlos mit den Verkehrsmitteln im MVV  
Informationen der **Deutschen Bahn**- kostenfreie Tickets zu den Zielorten:

<https://www.bahn.de/info/helpukraine>

### **WICHTIGE ERSTE SCHRITTE:**

- Registrierung über das Selbstmeldeformular unter [www.landkreis-miesbach.de/Politik-Aktuelles/Themen/Ukrainehilfe/Registrierung-Finanzielle-Unterstützung/](http://www.landkreis-miesbach.de/Politik-Aktuelles/Themen/Ukrainehilfe/Registrierung-Finanzielle-Unterstützung/)
- Anmeldung in der jeweiligen Gemeinde im Einwohnermeldeamt
- Eröffnung eines Bankkontos
- Antragsstellung auf Aufenthalt und falls nötig auf Leistung nach AsylbLG

### Anträge auf Aufenthaltserlaubnis

Der Aufenthaltstitel gewährt ein vorerst zweijähriges Aufenthaltsrecht in Deutschland. Zugleich hängen an diesem Aufenthaltstitel Arbeitserlaubnis, finanzielle Leistungen und Krankenleistungen. Der Aufenthaltstitel wird auf Grundlage von § 24 Aufenthaltsgesetz gewährt.

Was tun?

- Antrag und Kontrollblatt ausdrucken, ausfüllen und zusammen mit Kopie des Nationalpasses per Post schicken oder in Landratsamt-Briefkasten werfen
- Bitte gut lesbar ausfüllen, sonst keine Bearbeitung möglich

- Nur vollständig ausgefüllte Anträge und Kontrollblätter können bearbeitet werden.
- **Pro Person ein Antrag**

Wie geht es weiter?

- **Bitte Nachnamen an Briefkasten der Unterkunft, in der Antragsteller gerade wohnt, schreiben!**
- Antragsteller erhält Mail, Anruf oder Brief mit einem Termin im Landratsamt. Dort werden ggf. die Fingerabdrücke genommen und eine sog. „Fiktionsbescheinigung“ erstellt. Das ist vergleichbar mit einer vorläufigen Aufenthaltserlaubnis.
- Ab Erhalt der Fiktionsbescheinigung dürfen Geflüchtete einer Erwerbstätigkeit in Deutschland nachgehen

### **Anträge für finanzielle Unterstützung**

Viele Geflüchtete aus der Ukraine können ihren Lebensunterhalt derzeit nicht selbst bestreiten. Damit sie nicht dauerhaft auf ehrenamtliche Unterstützung und Sachspenden angewiesen sind, können sie finanzielle Leistungen, Krankenleistungen und Unterstützung für Miete/Nebenkosten erhalten.

Offizieller Name: „Leistungsgewährung nach § 3 Asylbewerberleistungsgesetz“, aber Achtung: Geflüchtete aus der Ukraine müssen derzeit keinen Asylantrag stellen!

Was tun?

- Antrag ausdrucken, ausfüllen und zusammen mit den geforderten Nachweisen per Post schicken oder in Landratsamt-Briefkasten werfen.
- Bitte gut lesbar ausfüllen, sonst keine Bearbeitung möglich.
- Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden.

Wie geht es weiter?

**Bitte Nachnamen an Briefkasten der Unterkunft, in der Antragsteller gerade wohnt, schreiben!**

Antragsteller erhält Mail, Anruf oder Brief mit einem Termin im Landratsamt.

Tipp: Bankkonto eröffnen, damit die Leistungen überwiesen werden können.

**Bei Fragen zum Ausfüllen der Anträge beachten Sie bitte die beigefügte Ausfüllhilfe!**